Liebe Freund\*innen,

als ihr mich vor fünf Jahren zum Direktkandidaten für den Friedrichshainer Nordkiez im Abgeordnetenhaus aufgestellt habt, habe ich mich in den Wahlkampf gestürzt. Und Dank Eurer Unterstützung mit Erfolg! Es erfüllt mich mit Dankbarkeit und ist ein Privileg seit 2021 diesen Friedrichshainer Wahlkreis als direkt gewählter Abgeordneter vertreten zu dürfen. Seitdem konnte ich als **Sprecher für Innenpolitik und Drogenpolitik** in der Abgeordnetenhausfraktion wirken. Immer wieder habe ich grün-linke Inhalte als die richtige Antwort auf rechte, wissenschaftsfeindliche und inhumane Parolen hochgehalten. Diese Aufgabe ist angesichts der aktuellen politischen Entwicklungen und Diskursverschiebungen wichtiger als je zuvor. Statt einem gesellschaftlichen Rollback braucht es gerade jetzt Stimmen, die für eine soziale, ökologische und gerechte Zukunft kämpfen.

Deshalb möchte ich auch in der nächsten Legislaturperiode den Wahlkreis 5 und unseren Kreisverband im Berliner Abgeordnetenhaus vertreten. In Friedrichshain-Kreuzberg habe ich mein persönliches und politisches Zuhause gefunden. Unser Bezirk ist immer wieder Ausgangspunkt für mutige progressive Politik. Statt Debatten von gestern zu führen, denken wir die Stadt von morgen. Mit ganzem Herzen und ungebrochenem Tatendrang möchte ich daher auch die nächsten fünf Jahre aus dem Parlament für ein Berlin der Freiheit, Vielfalt und Gerechtigkeit kämpfen.

## Für ein solidarisches und grünes Friedrichshain

Friedrichshain ist mein Zuhause. Unsere Kieze sind geprägt von Alteingesessenen und jungen Familien, von Ökoläden neben Spätis, Neubauten neben gewachsenen Hausgemeinschaften sowie den wenigen verbliebenen besetzten Häusern. Und nicht zuletzt einer aktiven und solidarischen Nachbarschaft. Genau das macht Friedrichshain aus und das möchte ich erhalten.

Auch wenn es uns oft zu langsam geht, hat sich doch einiges getan: Die Frankfurter Allee ohne Fahrradwege ist nicht mehr vollstellbar, am Schleidenplatz und im Richard-Sorge-Kiez wurden Flächen entsiegelt und von engagierten Anwohner\*innen begrünt, die Niederbarnimstraße vom Durchgangsverkehr befreit und der Umbau der Petersburger Straße in Angriff genommen. In der Samariterstraße konnte ich eine Hausgemeinschaft dabei unterstützen, einen gemeinwohlorientierten Käufer für ihr Haus zu finden.

In Zukunft möchte ich weiter in einem der am dichtesten bebauten Kieze an der Seite der Einwohner\*innen für **ökologische und solidarische Politik** streiten. Das bedeutet konkret: Die Verkehrsberuhigung konsequent voranzutreiben. Durch Entsiegelung und Umnutzung von Flächen neue grüne Oasen und Aufenthaltsorte zu schaffen. Verdrängung den Riegel vorzuschieben und Mieter\*innen endlich effektiv zu schützen. Für und mit meiner Nachbarschaft möchte ich die Friedrichshainer Perspektiven im Abgeordnetenhaus einbringen und auch in Zukunft eine starke, junge und queere Stimme für diesen Kiez sein.



## Für ein freies und sicheres Berlin

Berlin ist die Stadt der Freiheit. Hier können Menschen ein Teil dieser Stadt und sie selbst sein – unabhängig von ihrer Herkunft, ihrer Religion oder ihrer Sexualität. Zur traurigen Realität gehört, dass Diskriminierung und Gewalt zunehmen – angefeuert von rechtem Hass. Als innenpolitischer Sprecher bin ich davon überzeugt, dass ein sicheres Berlin nur dann möglich ist, wenn sich wirklich jede\*r sicher fühlen und frei und selbstbestimmt entfalten kann. Unsere Demokratie lebt durch Demokrat\*innen, die eine freiheitliche und vielfältige Gesellschaft verteidigen. Statt immer mehr vom Falschen braucht es eine Innenpolitik, die Grund- und Freiheitsreche schützt, den Rechtsstaat verteidigt und unsere Demokratie vor ihren Feinden schützt. Deshalb setze ich mich für ein Verbot der rechtsextremistischen AfD ein. Ich bin als parlamentarischer Beobachter regelmäßig auf antifaschistischen Demos unterwegs. Gerade Xhain bleibt solidarisch, bunt und antifaschistisch: Wir überlassen unseren Bezirk weder alten noch neuen Nazis!

Ich stehe für eine Innenpolitik, die den sozialen und gesellschaftlichen Zusammenhalt stärkt. Richtige Antworten gibt es nur mit einer Politik, die wissenschaftliche Erkenntnisse ernst nimmt und aus Fehlern lernt. Denn wer bei Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst die falschen Prioritäten setzt, schafft keine Sicherheit – sondern bringt die Stadt in Gefahr. Was uns dabei auch von anderen Parteien unterscheidet: **Als Grüne bekämpfen wir nicht nur Symptome, sondern packen die Ursachen an.** Ich werde deshalb weiter an eurer Seite gegen einen Zaun um den Görli kämpfen, der die Probleme nur verlagert, anstatt sie zu lösen. Ich setze mich für eine gesamtstädtische Strategie gegen Obdachlosigkeit, Sucht und Verelendung ein. Dafür dürfen die bestehenden sozialen und gesundheitlichen Angebote nicht weggekürzt, sondern müssen ausgeweitet und abgesichert werden.

## Für unser Xhain

Demokratie heißt, sich einzumischen. Gerade Xhain ist bekannt für seine lebendige, kreative und engagierte Zivilgesellschaft. Besonders in Fragen der Verkehrs-, Klima- oder Mietenpolitik ist sie eine wichtige Antreiberin für uns Grüne – auch damit wir nicht vergessen, für wen wir Politik machen! Für mich ist klar: Echte Veränderung gelingt nur mit Politik auf Augenhöhe und der Zivilgesellschaft als Verbündeten. Das verstehe ich als meinen Auftrag und Rückenwind: Damit Berlin endlich die Regierung bekommt, die es verdient – mit einem Grünen Rathaus!

Es gibt viel zu tun! Damit die Steine, die ich angestoßen habe, ins Rollen kommen, bitte ich erneut um euer Vertrauen und eure Stimme.

Stachelige Grüße Vasili

## Über mich

- Geboren am 08.07.1992 in St. Petersburg
- hat Verwaltungswissenschaften studiert (LL.M.) und im Bundestag gearbeitet
- 2009-2020 Mitglied bei der Grünen Jugend
- seit 2010 Mitglied bei Bündnis 90/Die Grünen
- 2016-2021 Mitglied des Geschäftsführenden Ausschusses
- seit 2021 Mitglied des Abgeordnetenhauses, Sprecher für Innenpolitik, Sprecher für Drogenpolitik, Vorsitzender Untersuchungsausschuss zur rechtsextremen Anschlagsserie in Neukölln

